Prüfinstitut Hoch

Lerchenweg 1 D-97650 Fladungen Tel.: 09778–7480-200

hoch.fladungen@t-online.de

www.brandverhalten.de



Prüfinstitut für das Brandverhalten von Bauprodukten, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Hoch Baugufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

PRÜFZEUGNIS PZ-Hoch-230813

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

Antragsteller

Continental Grafix AG

Lettenstrasse 2 CH-6343 Rotkreuz

Art des Prüfmaterials

klare, glänzende, selbstklebende PVC-Folie

Bezeichnung des Prüfmaterials

"panoRama Cast"

Probenahme

durch den Antragsteller

Inhalt des Antrags

Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1

"schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1

Geltungsdauer des Prüfzeugnisses

30.06.2028

Ergebnis

Das geprüfte Produkt erfüllt aufgeklebt auf

Einscheiben-Sicherheitsglas in einer Mindestdicke von 4,0mm die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare

Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).

Das Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 3 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

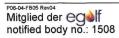
- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.





1. <u>Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand</u>

PN 37375: "panoRama Cast"

- klare, glänzende, selbstklebende PVC-Folie -

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Gesamtdicke inkl. Schutzfolie ≈ 0,13 mm

Gesamtflächengewicht inkl. Schutzfolie ≈ 157 g/m²

Dicke der Selbstklebefolie ≈ 0,1 mm

Flächengewicht der Selbstklebefolie ≈ 104 g/m²

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben mit den Abmessungen 1000 mm x 190 mm zur Beflammung im Brandschacht herausgeschnitten.

Das Material wurde auf Einscheiben-Sicherheitsglas (Dicke ca. 4,0mm) aufgeklebt NGS Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. Probenanordnung

#6625: #6626:

4.

Beflammung in Querrichtung, aufgeklebt auf Glas Beflammung in Längsrichtung, aufgeklebt auf Glas

Prüfdatum

KW 27 in 2022

5. Versuchsergebnisse

Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper					n
Zei	Versuchs-Nr.	#6625	#6626				Dimension
Beflam- mung	Richtung Hinterlegung	quer Glas	längs Glas				Dime
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	7	7				
2 3	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante Zeitpunkt ¹⁾	60 2:35	60 1:45				cm min:s
4	Durchschmelzen / Durchbrennen Zeitpunkt ¹⁾	J.	./.				min:s
5	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾	./. ./.	./. ./. ./.	 .J. .J.	./. ./. ./.	.J. .J.	min:s
7	Brennendes Abtropfen Beginn 1) Umfang	J.	J.	J.	J.	./.	min:s
8 9	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial ²⁾ stetig abtropfendes Probenmaterial ²⁾						
10	Brennend abfallende Probenteile Beginn 1)	./.	J.	./.	.J.	J.	min:s
11 12	Umfang vereinzelt abfallende Probenteile 2)						

2/1							
Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper					۾
Ze	Versuchs-Nr.	#6625	#6626				Dimension
Beflam- mung	Richtung Hinterlegung	quer Glas	längs Glas				Dim
	stetig abfallende Probenteile 2)						
13	<u>Dauer des Weiterbrennens auf dem</u> <u>Siebboden (max.)</u>	./.	./.	J.	J.	J.	min:s
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material: Zeitpunkt ¹⁾	.J.	.J.	J.	J.	./.	min:s
15	Vorzeitiges Versuchsende Ende des Brandgeschehens an						
16	den Proben 1) Zeitpunkt d. ggf. erfolgten	3:10	1:50	J.	.J.	J.	min:s
	Versuchsabbruchs 1)	./.	J.	J.	tinos	./.	min:s
17 18 19 20	Nachbrennen nach Versuchsende Dauer 1) Anzahl der Proben Probenvorderseite 2) Probenrückseite 2)	./. 	.J. 	TE PRUE	HOCK Fladunger	JERTIFIZIES	min:s
21	Flammenlänge			- 23		CAN	cm
22 23	Nachglimmen nach Versuchsende Dauer ¹⁾ Anzahl der Proben	./. ./.	 ./.	 .J. 	/. 	.J	min:s
24 25 26	Ort des Auftretens Untere Probenhälfte ²⁾ Obere Probenhälfte ²⁾ Probenvorderseite ²⁾	 	 	 	 		
27 28	Probenrückseite 2)	1	1				% * min
29	Rauchdichte ≤ 400 % * min > 400 % * min ⁴⁾ Diagramm in Anlage Nr.	 1	2				% * min
31	Restlängen: Einzelwerte ³⁾ Probe 1 Probe 2 Probe 3 Probe 4	47 48 47 49	46 48 50 62			 	cm cm cm
32	Mittelwert Einzelversuch 3)	48	52				cm
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	2				
34	Rauchgastemperatur Maximum des Mittelwertes	105	112				°C
35 36	Zeitpunkt ¹⁾ Diagramm in der Anlage Nr.	09:33 1	10:00 2				min:s
37	Bemerkungen: keine						

¹⁾ Zeitangaben ab Versuchsbeginn

²⁾ Zutreffendes angekreuzt

³⁾ Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.

⁴⁾ sehr starke Rauchentwicklung

6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

Aufgrund der Restlängen von größer 45 cm wurde auf die Durchführung von weiteren Prüfungen im Brandschacht verzichtet.

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper					
Zei	Versuchs-Nr.	#6625	#6626		3		Dimension
Beflam- mung	Richtung Hinterlegung	quer Glas	längs Glas				Dime
1	Mittlere Restlänge	48	52				cm
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	105	112				°C
3	Rauchdichte	1	1				%min
4	Bemerkungen: -keine-						

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 3).

8. Besondere Hinweise

- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.
- Dieses Prüfungszeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfungszeugnis als Grundlage dienen
 - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
 - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. <u>Geltungsdauer</u>

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 05.07.2023

Sachbearbeiter

(Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Hammer)

Leiter der Prüfstelle:

(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)